

Verlagsprogramm  
Herbst 2019

## Gera ostmodern

Eine Sammlung Echt-Foto-Postkarten – Relikte sozialistischen Bauens in Gera

1952 wird Gera Bezirksstadt. Damit hält moderne Architektur Einzug in die Stadt. Die ostmodernen Bauten haben jedoch seit den 90er und 2000er Jahren ein Imageproblem und so verschwanden viele spannende Einzelbauten, städtebauliche Ensembles und Kunstwerke aus dem Stadtbild. Christoph Liepach hat eine Sammlung von Echt-Foto-Postkarten aus den 1950er bis 1980er Jahren angelegt und damit die Neubauarchitektur, Inneneinrichtung sowie die Bildkunstwerke in Gera festgehalten.

Die kleinen Fotopostkarten aus der DDR bekommen in diesem Buch eine große Bühne und verdeutlichen ihre Funktion als fotografisches Dokument in unserer Zeit.

Gera ostmodern

von Christoph Liepach mit Texten von Ben Kaden

128 S. / 100 S/W- und Farbabb. / 28 × 24 cm / Hardcover  
1. Auflage von 500 Exemplaren

ISBN 978-3-9821327-0-9

15,00 €



## 73-6

Was ist Erinnerung? Welche Bilder bleiben uns?  
Christoph Liepach mischt sein Gedächtnis neu.

Vergangene Momente, aber auch Orte, können in Fotografien verewigt sein. Christoph Liepach (\* 1990, Gera) nutzt diese, um für unsere Gegenwart neue Vergangenheiten entstehen zu lassen.

Ort des Geschehens ist die Birkenstraße in Gera-Lusan, Neubauwohnungen der Wohnungsbauserie 70 der DDR. Es sind Orte, die viele ostdeutsche Biografien prägten, Orte des Verschwindens, Schauplätze der Architektur im Wandel.

Durch das Verweben von original Archivmaterial und Fotografien nachgebildeter Räume wird ein emotionaler Erinnerungszugang zu diesen verschwundenen Orten eröffnet. 73-6 ist ein Betrachtungsraum, in dem individuelle Fragen nach der Identität, Vergangenheits- und Gegenwarts Konzepten einer ganzen Generation in Ostdeutschland Platz finden.

73-6

von Christoph Liepach

108 S. / 51 Farbabb. / 16,5 × 23,5 cm / Softcover  
1. Auflage von 50 Exemplaren / nummeriert und signiert

ISBN 978-3-9821327-1-6

15,00 €

